

	Objekt: Röhrenradio Loewe Opta Rheinland 4953W
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Unterhaltungselektronik und Zubehör
	Inventarnummer: RKF 265 2020

Beschreibung

Der Empfänger "Rheinland 4953W" wurde zwischen 1952 und 1953 von Loewe Opta gebaut. Das Holzgehäuse ist in mittelbraunem Nussbau furniert. Obwohl die Vorderfront mit deutlichen Rundungen daher kommt, dominiert doch der massive Gesamteindruck. Hinter der Stoffabdeckung sitzt ein 22 cm großer Lautsprecher, daneben ein Magisches Auge, eingerahmt von Firmenlogo. Per Tastendruck werden die Wellenbereiche MW/LW/ 2x KW und UKW eingeschaltet. Weitere Tasten sind für das Zuschalten eines Plattenspielers oder zum Ausschalten des Radios. Die großen Drehschalter haben eine Doppelfunktion. Der hintere Teil dient der Klangverbesserung, der Vordere der Sendereinstellung bzw. der Lautstärkenregelung. Anschlüsse sind für Plattenspieler und Zusatzlautsprecher vorhanden. Im Fachgeschäft kostete das Radio 1952 die stolze Summe von 408 DM. Im Innern des Radios lag noch die Röhrengarantiekarte, die bei der Auslieferung ausgefüllt wurde. (s. Bild)

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Bakelit, Metall, Plexiglas / Röhrengerät Mono
Maße:	Länge: 550 mm, Höhe: 360 mm, Breite: 250 mm, Gewicht: 9 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1952
	wer	Loewe AG (1923-)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Holz
- Hörfunk
- Radio